

Puck (Leipzig)

Constantinopel*

Strophe und Gegenstrophe aus einem demnächst zu
verfassenden Epos »die Halb-Mondsüchtigen oder das
Feuer-Tuten mit dem goldenen Horn«.

Von Puck.

(Frei nach Moritz v. Strachwitz)

(24. Februar 1878)

Proto-Strophe an Constantinopel

5 Viel umworbene,
 Sehr verdorbene,
 Russen besudelnde,
 Opium duselnde,
 Sultan-bepuppelte,
 Goldig verkuppelte
Roßschweifumflatterte Kön'gin Byzanz!
 Die Du die Flotten, die kühn Dich umsegelnden,
 Keck sich im Bosphorus hin vor Dir flegelnden,
10 Grüßest mit pudelhaft wedelndem Schwanz —
 Die Du den Russen, den turkophob-philenden,
 Rücken Dir schwielenen,
 Putzest den talglicht-erstahlenden Glanz —
 Ab von des Grünrocks sterniger Wölbung
15 Niederwärts blicke Du,

* *Im Original (wohl verdruckt): »Constantiopel«.*

Und in Puck's Ihr, dessen lauschende Muschel
Forschend er spitzet, mit leisem Getuschel
Flüstre ihm Wahrheit: wie ist Dir zu Muth?

Gegenstrophe an Puck

20 Mordsattentater,
Furchtbarer Kater,
Grimmig miauender,
Magen zerkauender,
Seelen abhärmender
In den Gedärmen, der
25 Heulend durchwühlet das innerste Mark —
Geier, die grimmig des Felsen-genieteten,
Leber-Prometheus Geschlinge durchwütheteten,
Qualen, die für Chloroform noch zu stark —
Hunger von Wölfen, seit 4 Wochen nüchternen,
30 Tessendorf-Bangen von Gründern, sehr schüchternen,
All das ist furchtbar, ist schrecklich, doch Quark!
Quark gegen meinen grandios-infernalischen
Physisch-moralischen
Jämmerlich jammernden Jammer der Katz'! —
35 So, Du mein Puck, Du mein wissen es Wollender,
So ist mein Dalles, mein fürchterlich grollender,
So mir zu Muthe — was sagst Du, mein Schatz?

Textnachweis:

Puck (Leipzig), Nr. 8 (24. Februar 1878), S. 54.